



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



28. Spieltag | So. 30.03.2014

TSV 1860 München – 1. FC Köln



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Keeper Gabor Kiraly gibt den Stürmer
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner 1. FC Köln** | Trainer als Fixpunkt
- 10 **Zwei im Vergleich** | Markus Steinhöfer vs. Miso Brecko
- 12 **Rückrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen den KSC

LÖWEN LIVE

- 20 **Portrait Markus Schwabl** | »Aufgeben bringt ja nix!«
- 24 **Buntes** | Kidsclubtreffen | Wahl zum besten Stadionheft
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Julian Weigl
- 29 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 30 **U21** | Zukunft im Hinterkopf | Einblick: Nico Karger
- 32 **U19** | Remis verschenkt | NLZ: Trikots für Madagaskar
- 34 **X-Tausend** | Neuauflage der Aktion im Sechzger Stadion

LÖWEN BUSINESS

- 36 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 38 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 40 **Ferienland Kufstein** | U8 des FC Kufstein zu Besuch
- 42 **Der ultimative Fragebogen** | Dominik Stahl
- 44 **Blick ins Archiv** | Heinz Flohe: Bitteres Ende
- 46 **Diverses** | Mettenbacher Löwen | Die Fanbeauftragten
- 48 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | Zweimal 70 Jahre
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

herzlich willkommen zu unserem Spiel gegen den 1. FC Köln. Natürlich begrüße ich auch das Team von Peter Stöger und alle mitgereisten Fans der Geißböcke.

Ich freue mich auf die Partie gegen den FC. Denn mit Köln erwartet uns ein Topgegner, der sich die Tabellen Spitze im Laufe der Saison mit konstanten Leistungen erarbeitet hat. Das erkennen wir neidlos an.

Das ist auch unser Ziel: Wir wollen weiterhin so guten Fußball spielen, wie im Heimspiel gegen den FCK. Damit Sie, unsere Fans, die Entwicklung hin zu einem Fußball, der Spaß macht, den man sich gerne anschaut und mit dem sich alle Löwen identifizieren können, anerkennen. Dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, zeigte der große Applaus für unsere Mannschaft direkt nach Abpfiff und die Reaktionen danach, obwohl wir verloren haben.

Mit solchen Rückschlägen können wir umgehen, weil wir sehen, dass sich bei Sechzig etwas ändert – zum Positiven! So werden wir auch das Spiel heute angehen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß und drei Punkte gegen die Domstädter.

Einmal Löwe – immer Löwe, Ihr



Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident



Bild der Woche



Löwen-Keeper Gabor Kiraly gibt den Stürmer.

In der Nachspielzeit im Heimspiel gegen Kaiserslautern hielt es Löwen-Keeper Gabor Kiraly bei 0:1-Rückstand nicht mehr in seinem Tor. Der Ungar stürmte nach vorne, baute sich am ersten Pfosten auf und hätte beinahe noch den Ausgleich erzielt. Die Hereingabe von Moritz Stoppelkamp köpfte der 37-Jährige mit dem Hinterkopf in bester Uwe-Seeler-Manier knapp über das linke Kreuzeck.





TSV 1860 München

Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Phillipp Steinhart

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Andreas Ludwig



Moritz Stoppelkamp



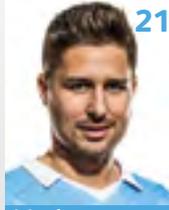
Marin Tomasov



Daniel Adlung



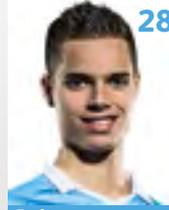
Stefan Wannenwetsch



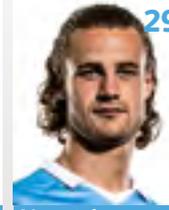
Markus Steinhöfer



Andreas Geipl



Julian Weigl



Yannick Stark

Sturm



Yuya Osako



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

Trainer



Friedhelm Funkel



Markus von Ahlen



Christian Holzer



Kurt Kowarz



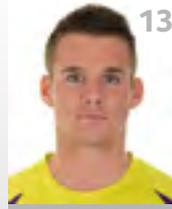
Ingo Seibert



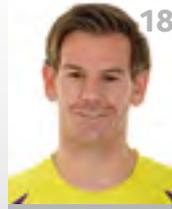
1. FC Köln



Timo Horn

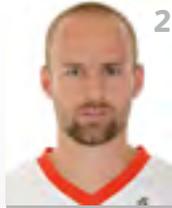


Marcel Schuhen



Thomas Kessler

Torhüter



Miso Brecko



Roman Galobart



Dominic Maroh



Bruno Nascimento

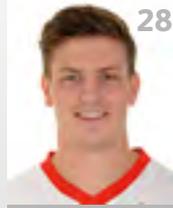
Verteidiger



Jonas Hector



Kevin McKenna



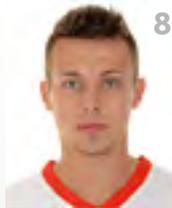
Kevin Wimmer



Koray Kacinoglu



Adil Chihi



Adam Matuschyk



Maximilian Thiel



Slawomir Peszko



Marcel Risse

Mittelfeld



Daniel Halfar



Kazuki Nagasawa



Fabian Schnellhardt



Yannick Gerhardt



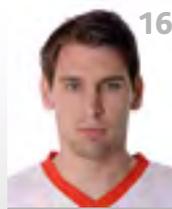
Matthias Lehmann



Anthony Ujah



Thomas Bröker



Patrick Helmes



Sascha Bigalke



Bard Finne



Maurice Exslager

Sturm



Peter Stöger



Manfred Schmid



Yann-Benjamin Kugel



Marcel Abanz



Alexander Bade

Trainer

TRAINER ALS FIXPUNKT.



Der 1. FC Köln ist ein schlafender Riese in der Millionenstadt am Rhein. Über 50.000 Mitglieder hat der Verein, mit über 45.000 Zuschauern ist das Stadion zu 90 Prozent ausgelastet, dazu verfügt der FC über ein potentes wirtschaftliches Umfeld. In der Domstadt scheint alles auf die Bundesliga ausgerichtet.

Bereits das zweite Jahr in Folge spielen die Kölner in der Zweiten Liga. Zuletzt war das Team von 2008 bis 2012 erstklassig gewesen, ehe der insgesamt fünfte Abstieg des ersten Bundesliga-Meisters folgte. Nach dem 5. Tabellenplatz in der Vorsaison, einem „Überangsjahr“, wurde im Sommer offen das Ziel Aufstieg postuliert und eine neue sportliche Leitung installiert. Jörg Schmadtke fungiert seit 1. Juli 2013 als Sportdirektor in der Geschäftsführung, Peter Stöger als Trainer. Um ihn an den Rhein zu lotsen, scheute der Klub keine Kosten und Mühen und eiste den Österreicher aus seinem laufenden Vertrag los. Eine hohe sechsstellige Summe für Überraschungsmeister Austria Wien steht laut Medienberichten als Ablöse im Raum. Eine Investition, die sich zu lohnen scheint.

TRAINER UND UMFELD.

Unter dem Trainer Peter Stöger, dessen rot-weiße Brille mittlerweile zum Markenzeichen geworden ist, haben sich die Geißböcke durch konstante Leistungen an der Spitze festgesetzt. Dem 46-Jährigen ist das gelungen, woran viele seiner Vorgänger scheiterten: aus vielen guten Individuellen eine Mannschaft zu formen,

die ein attraktives Umschaltspiel kultivierte und sich auch nicht von Schwächephase aus der Ruhe bringen lässt. So mussten die FC-Fans bis zum 4. Spieltag auf den ersten Sieg warten. Stöger war im hektischen Kölner Umfeld immer der ruhende Pol. Anders als in den Vorjahren boten die Geißböcke keinen Stoff für den Boulevard. Ein Verdienst von Stöger, der alle Spieler bei Laune hält. „Er zeigt jedem, dass er wichtig für die Mannschaft und den Erfolg ist, auch der Nummer 12 bis 33 im Kader“, erklärt Kevin Wimmer das Phänomen. Stürmer Patrick Helmes pflichtet ihm bei: „Er ist der Fixpunkt. Wir stehen nicht ohne Grund da oben.“

ZU- UND ABGÄNGE.

Zahlreiche Spieler verließen im Sommer den Verein. Der einzige ernsthafte Verlust war der Weggang des überragenden Christian Clemens zu Champions League Teilnehmer Schalke 04. Im Gegenzug kamen einige namhafte Verstärkungen für die Kreativ- und Offensivabteilung: Der ausgeliehene Torjäger Anthony Ujah wurde fest verpflichtet, Marcel Risse kam von Mainz 05, Daniel Halfar vom TSV 1860, Slawomir Peszko von den Wolverhampton Wanderers, Maurice Exslager

vom MSV Duisburg. Dazu verstärkte Talent Yannick Gerhardt aus dem eigenen Nachwuchs das Team. Kurz vor Transferschluss im Sommer wurde zudem Torjäger Patrick Helmes zurückgeholt. Im Winter gab es nochmals einen Nachschlag mit Kazuki Nagasawa (Yokohama F. Marinos) und Bard Finne (Brann Bergen).

FORM UND ZIELE.

Das Prunkstück der Kölner ist die Abwehr mit Torhüter Timo Horn und der Viererkette Miso Brecko, Dominik Maroh, Kevin Wimmer und Jonas Hector. In 26 Spielen lies sie erst 15 Gegentore zu. „Die Defensive hat sich etabliert“, sieht der Trainer deshalb in diesem Mannschaftsteil aktuell keinen Nachbesserungsbedarf. Dagegen hakt es derzeit in der Offensive. Sechs Tore in den ersten sieben Spielen 2014 sind für einen Aufstiegsanwärter zu wenig. Nun hoffen sie beim FC auf die Rückkehr des verletzten Risse, mit acht Treffern bester Torschütze des Teams, der für Gefahr aus der zweiten Reihe sorgen soll, sowie auf den laufstarken Thomas Bröker. Beide könnten gegen die Löwen ihr Comeback feiern. „Wir warten auf die Jungs, wir brauchen sie“, sagte Stöger kürzlich gegenüber dem *Kölner Stadt-Anzeiger*.

DER VEREIN.

Anschrift:	Gründungsdatum:	Alexander Wehrle (Finanz.)
1. FC Köln	13.02.1948	Leiter Lizenzfußball:
Geißbockheim	Mitglieder:	Jörg Jakobs
Rhein-Energie-Sportpark	54.500 (01.07.2013)	Leiter Kommunikation:
Franz-Kremer-Allee 1-3	Vereinsfarben:	Tobias Kaufmann
50937 Köln	Rot-Weiß	Erfolge:
Tel.: (02 21) 71 61 63 00	Präsident:	Deutscher Meister 1962,
Fax: (02 21) 71 61 63 99	Werner Spinner	1964, 1978
Email: info@fc-koeln.de	Geschäftsführung:	DFB-Pokalsieger 1968,
Internet: www.fc-koeln.de	Jörg Schmadtke (Sport),	1977, 1978, 1983

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Timo Horn	12.05.1993		Tor	2340	0	0	0	0
2	Miso Brecko	01.05.1984		Abwehr	2305	2	4	0	0
4	Roman Golobart	21.03.1992		Abwehr	186	0	3	0	0
5	Dominic Maroh	04.03.1987		Abwehr	2327	0	3	0	0
6	Bruno Nascimento	30.05.1991		Abwehr	476	0	1	0	0
7	Adil Chihi	21.02.1988		Mittelfeld	10	0	0	0	0
8	Adam Matuschyk	14.02.1989		Mittelfeld	606	0	0	0	0
9	Anthony Ujah	14.10.1990		Angriff	1956	7	3	0	0
11	Thomas Bröker	22.01.1985		Angriff	328	0	0	0	0
13	Marcel Schuhen	13.01.1993		Tor	0	0	0	0	0
14	Jonas Hector	27.05.1990		Abwehr	2250	2	2	0	0
15	Maximilian Thiel	03.02.1993		Mittelfeld	87	0	1	0	0
16	Patrick Helmes	01.03.1984		Angriff	1541	7	2	0	0
17	Slawomir Peszko	19.02.1985		Mittelfeld	843	3	5	0	0
18	Thomas Kessler	20.01.1986		Tor	0	0	0	0	0
20	Marcel Risse	17.12.1989		Mittelfeld	1844	8	1	0	0
21	Sascha Bigalke	08.01.1990		Angriff	0	0	0	0	0
22	Daniel Halfar	07.01.1988		Mittelfeld	2152	2	2	0	0
23	Kevin McKenna	21.01.1980		Abwehr	1	0	0	0	0
25	Kazuki Nagasawa	16.12.1991		Mittelfeld	57	0	0	0	0
26	Bard Finne	13.02.1995		Angriff	170	0	0	0	0
27	Maurice Exslager	12.02.1991		Angriff	163	0	1	0	0
28	Kevin Wimmer	15.11.1992		Abwehr	1775	2	2	0	0
30	Fabian Schnellhardt	12.01.1994		Mittelfeld	3	0	0	0	0
31	Yannick Gerhardt	13.03.1994		Mittelfeld	1734	3	1	0	0
33	Matthias Lehmann	28.05.1983		Mittelfeld	2125	0	5	0	0
35	Koray Kacinoglu	20.07.1994		Abwehr	0	0	0	0	0



DER TRAINER.

Peter Stöger

Geboren: 11.04.1966

Nation: Österreich

Cheftrainer: seit 01.07.2013

26 Ligaspiele (13 Siege, 10 Unentschieden, 3 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Der Klub entstand am 13. Februar 1948 aus dem Zusammenschluss der beiden Fußballvereine Kölner BC 01 und SpVgg Sülz 07.

Kurios.

Der Geißbock, das Maskottchen des 1. FC Köln, wurde dem Klub als Hennes I. bei einer Karnevalssitzung am 13. Februar 1950 von der Zirkus-Prinzipalin Carola Williams als Karnevalsscherz geschenkt. Stirbt ein Geißbock, so heißt der Nachfolger auch Hennes.

DER LEADER.



PATRICK HELMES

STÜRMER, DER AUS KEINER CHANCE EIN TOR MACHEN KANN

Kurz vor Ende der Transferperiode im Sommer konnte der 1. FC Köln mit der Verpflichtung von **Patrick Helmes** (29) einen Coup landen. Der in Wolfsburg unzufriedene Stürmer unterschrieb bei den Rheinländern einen Dreijahres-Vertrag.

Bereits von 1997 bis 2000 sowie von 2005 bis 2008 spielte er beim 1. FC Köln, bevor er zuerst zu Bayer Leverkusen und anschließend zur Rückrunde der Saison 2010/2011 zum VfL Wolfsburg wechselte. Insgesamt kam er in der Bundesliga 98 Mal zum Einsatz, traf dabei 45 Mal. Außerdem bestritt er 13 Länderspiele (2 Tore) für Deutschland.

Am besten hat sein einstiger Trainer Christoph Daum den Stürmer charakterisiert. „Patrick hat die Anlagen, die mich an Gerd Müller erinnern. Er kann aus keiner Chance ein Tor machen und behält auch in Drucksituationen seine Stärken bei.“



Markus Steinhöfer

Abwehr

Geboren am **07.03.1986**
 Geburtsort **Weißenburg**
 Nation **Deutschland**
 Größe **1,75 m**
 Gewicht **69 kg**
 Im Verein seit **18.01.2014**
 Zweitligaspiele **22**
 Zweitligatore **2**



PÄSSE

Gesamt: 311



FLANKEN

Gesamt: 23



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 175 Luft: 10 Boden: 165



Einsätze	7	Gelbe Karten	1	Tore	0
Einsätze Startelf	7	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	622	Rote Karten	0	Torschüsse	7
Einwechslungen	0	Fouls	10	Torschussbeteilig.	24
Auswechslungen	1	Gefoult worden	10	Eigentore	0
Ballkontakte	520			Elfmeter verw.	0

Markus Steinhöfer gewann 2004 mit dem FC Bayern die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft, wurde 2007 mit Red Bull Salzburg Österreichischer Meister. Von 2011 bis 2013 feierte er drei Schweizer Meistertitel mit dem FC Basel, gewann einmal den eidgenössischen Pokal (2012). Zudem absolvierte er 23 Partien für verschiedene DFB-Auswahlteams (U16 bis U21).



Abwehr

Miso Brecko

Geboren am	01.05.1984
Geburtsort	Trbovlje
Nation	Slowenien
Größe	1,78 m
Gewicht	68 kg
Im Verein seit	01.07.2008
Zweitligaspiele	98
Zweitligatore	4

PÄSSE

Gesamt: 1162



FLANKEN

Gesamt: 80



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 456 Luft: 53 Boden: 403



Einsätze	26	Gelbe Karten	4	Tore	2
Einsätze Startelf	26	Gelb-Rote Karten	0	Assists	3
Spielminuten	2305	Rote Karten	0	Torschüsse	10
Einwechslungen	0	Fouls	31	Torschussbeteilig.	46
Auswechslungen	2	Gefoult worden	35	Eigentore	0
Ballkontakte	1793			Elfmeter verw.	0

Miso Brecko debütierte am 17. November 2004 für die Nationalmannschaft Sloweniens. Er bestritt neun Spiele in der Qualifikation zur WM 2010 sowie beide Relegationspartien gegen Russland. Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika gehörte Brecko zum slowenischen Kader und kam in allen drei Vorrundenspielen zum Einsatz.

18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

13.12.13 18:30	1. FC Köln	–	Dynamo Dresden	3:1
13.12.13 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:0
13.12.13 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	0:1
14.12.13 13:00	FC Energie Cottbus	–	Fortuna Düsseldorf	1:3
14.12.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	0:4
15.12.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	4:1
15.12.13 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt 1899	3:3
15.12.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	0:0
16.12.13 20:15	TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	0:2

24. Spieltag, 07.03.2014 – 10.03.2014

07.03.14 18:30	TSV 1860 München	–	VfR Aalen	4:0
07.03.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	2:1
07.03.14 20:30	1. FC Köln	–	Energie Cottbus	2:1
08.03.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	1:1
08.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	1:0
09.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	4:0
09.03.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
09.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	1:0
10.03.14 20:15	VfL Bochum 1848	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2

30. Spieltag, 11.04.2014 – 14.04.2014

11.04.14 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.04.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	--
11.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	--
12.04.14 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	--
12.04.14 13:00	Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	--
13.04.14 13:30	VfL Bochum	–	Energie Cottbus	--
13.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	--
13.04.14 13:30	FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	--
14.04.14 20:15	Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	--

19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

20.12.13 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:2
20.12.13 18:30	Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:0
20.12.13 18:30	SV Sandhausen	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
21.12.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	4:2
21.12.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	TSV 1860 München	2:2
22.12.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Köln	2:3
22.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	1:0
22.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:0
23.12.13 20:15	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

25. Spieltag, 14.03.2014 – 17.03.2014

14.03.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	0:1
14.03.14 18:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	0:2
14.03.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Dynamo Dresden	2:1
15.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	2:2
15.03.14 13:00	Energie Cottbus	–	Karlsruher SC	1:0
16.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	1:1
16.03.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	0:2
16.03.14 13:30	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	1:0
17.03.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	0:0

31. Spieltag, 17.04.2014 – 21.04.2014

17.04.14 18:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	--
17.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	--
17.04.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	--
19.04.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	--
19.04.14 13:00	TSV 1860 München	–	Arminia Bielefeld	--
20.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	--
20.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	--
20.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	--
21.04.14 20:15	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	--

20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

07.02.14 18:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen	0:1
07.02.14 18:30	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:2
07.02.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
08.02.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
08.02.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	0:0
09.02.14 13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	0:1
09.02.14 13:30	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.02.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	2:2
10.02.14 20:15	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

26. Spieltag, 21.03.2014 – 23.03.2014

21.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
21.03.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen	0:1
21.03.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	1:1
22.03.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.03.14 13:00	1. FC Köln	–	VfR Aalen	0:0
22.03.14 13:00	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	0:0
23.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
23.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Energie Cottbus	1:3
23.03.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	1:1

32. Spieltag, 25.04.2014 – 28.04.2014

25.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--
25.04.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	--
25.04.14 18:30	VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	--
26.04.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Energie Cottbus	--
26.04.14 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	--
27.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	--
27.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	--
27.04.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Karlsruher SC	--
28.04.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	--

21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

14.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	1:1
14.02.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	1:1
14.02.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:0
15.02.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	3:2
15.02.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	0:1
16.02.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	2:2
16.02.14 13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Köln	0:1
16.02.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	4:0
17.02.14 20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

27. Spieltag, 25.03.2014 – 26.03.2014

25.03.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	--
25.03.14 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	--
25.03.14 17:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	--
25.03.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	--
25.03.14 17:30	VfR Aalen	–	Dynamo Dresden	--
26.03.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	--
26.03.14 17:30	Energie Cottbus	–	TSV 1860 München	--
26.03.14 17:30	1. FC Köln	–	Karlsruher SC	--
26.03.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	--

33. Spieltag, 04.05.2014 – 04.05.2014

04.05.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	SpVgg Gr. Fürth	--
04.05.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt 1899	--
04.05.14 13:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--
04.05.14 13:30	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	--
04.05.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	--
04.05.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	--
04.05.14 13:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum 1848	--
04.05.14 13:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.05.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	--

22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

21.02.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	2:0
21.02.14 18:30	Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	0:2
21.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	Erzgebirge Aue	2:3
22.02.14 13:00	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	2:1
22.02.14 13:00	TSV 1860 München	–	SC Paderborn 07	2:2
23.02.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.02.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	1:2
22.02.14 13:30	Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	1:2
24.02.14 20:15	1. FC Köln	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1

28. Spieltag, 28.03.2014 – 31.03.2014

28.03.14 18:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	--
28.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	--
28.03.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	--
29.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	--
29.03.14 13:00	VfL Bochum 1848	–	Erzgebirge Aue	--
30.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Köln	--
30.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	VfR Aalen	--
30.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	--
31.03.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	Energie Cottbus	--

34. Spieltag, 11.05.2014 – 11.05.2014

11.05.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.05.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	--
11.05.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--
11.05.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	--
11.05.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	--
11.05.14 13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
11.05.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	--
11.05.14 13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	--
11.05.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Karlsruher SC	--

23. Spieltag, 28.02.2014 – 03.03.2014

28.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
28.02.14 18:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:1
28.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	2:0
01.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:2
01.03.14 13:00	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	0:0
02.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt 1899	3:2
02.03.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:1
02.03.14 13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	1:0
03.03.14 20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	2:1

29. Spieltag, 04.04.2014 – 07.04.2014

04.04.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.04.14 18:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	--
04.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	Dynamo Dresden	--
05.04.14 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	--
05.04.14 13:00	1. FC Köln	–	Arminia Bielefeld	--
06.04.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	--
06.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	--
06.04.14 13:30	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	--
07.04.14 20:15	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	--

DFB-Pokal, Saison 2013/2014

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – 1860 München n.E.4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	1860 München – Bor. Dortmund n.V.0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin

VOLL TREFFER

Mit der High-Tech
Funktionalität von



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München



Made for men.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	26	13	10	3	38:15	+23	49
SpVgg Greuther Fürth	26	13	6	7	45:30	+15	45
SC Paderborn	26	12	7	7	46:41	+5	43
FC St. Pauli	26	12	6	8	34:29	+5	42
1. FC Kaiserslautern	26	12	5	9	38:26	+12	41
Karlsruher SC	26	10	10	6	35:23	+12	40
1. FC Union Berlin	26	10	9	7	38:32	+6	39
SV Sandhausen	26	10	7	9	22:22	0	37
TSV 1860 München	26	9	8	9	27:29	-2	35
FSV Frankfurt 1899	26	9	7	10	36:37	-1	34
Fortuna Düsseldorf	26	8	9	9	26:34	-8	33
VfR Aalen	26	8	8	10	25:32	-7	32
FC Ingolstadt 04	26	8	7	11	25:30	-5	31
FC Erzgebirge Aue	26	8	7	11	32:40	-8	31
VfL Bochum 1848	26	8	6	12	23:29	-6	30
Dynamo Dresden	26	4	13	9	27:39	-12	25
DSC Arminia Bielefeld	26	7	4	15	31:50	-19	25
FC Energie Cottbus	26	6	5	15	31:41	-10	23

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Kaiserslautern	13	7	3	3	24:13	+11	24
Karlsruher SC	14	6	6	2	24:13	+11	24
SC Paderborn	12	7	3	2	20:11	+9	24
SpVgg Greuther Fürth	13	7	3	3	20:12	+8	24
1. FC Köln	13	6	5	2	19:7	+12	23
SV Sandhausen	13	6	5	2	13:9	+4	23
1. FC Union Berlin	13	6	4	3	21:16	+5	22
TSV 1860 München	13	6	3	4	17:14	+3	21
FC Erzgebirge Aue	13	6	3	4	18:17	+1	21
FSV Frankfurt 1899	13	5	5	3	17:15	+2	20
FC St. Pauli	13	5	3	5	12:13	-1	18
Fortuna Düsseldorf	13	5	3	5	13:18	-5	18
VfR Aalen	13	4	4	5	15:14	+1	16
FC Energie Cottbus	13	5	1	7	20:21	-1	16
Dynamo Dresden	13	3	7	3	15:17	-2	16
DSC Arminia Bielefeld	14	4	4	6	19:23	-4	16
FC Ingolstadt 04	12	3	1	8	12:17	-5	10
VfL Bochum 1848	13	2	4	7	11:19	-8	10

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	13	7	5	1	19:8	+11	26
FC St. Pauli	13	7	3	3	22:16	+6	24
SpVgg Greuther Fürth	13	6	3	4	25:18	+7	21
FC Ingolstadt 04	14	5	6	3	13:13	0	21
VfL Bochum 1848	13	6	2	5	12:10	+2	20
SC Paderborn	14	5	4	5	26:30	-4	19
1. FC Union Berlin	13	4	5	4	17:16	+1	17
1. FC Kaiserslautern	13	5	2	6	14:13	+1	17
Karlsruher SC	12	4	4	4	11:10	+1	16
VfR Aalen	13	4	4	5	10:18	-8	16
Fortuna Düsseldorf	13	3	6	4	13:16	-3	15
FSV Frankfurt 1899	13	4	2	7	19:22	-3	14
SV Sandhausen	13	4	2	7	9:13	-4	14
TSV 1860 München	13	3	5	5	10:15	-5	14
FC Erzgebirge Aue	13	2	4	7	14:23	-9	10
Dynamo Dresden	13	1	6	6	12:22	-10	9
DSC Arminia Bielefeld	12	3	0	9	12:27	-15	9
FC Energie Cottbus	13	1	4	8	11:20	-9	7

26. Spieltag: 1860 München – 1. FC K'lautern 0:1 (0:0)



Ersatz:
30 Eicher (Tor); 2 Volz, 6 Stahl, 7 Bierofka, 11 Lauth, 17 Hertner, 23 Wood – 32 Müller (Tor); 5 Alushi, 25 Ocean, 28 Fortounis, 33 Heintz, 35 Dorow, 39 Zimmer.

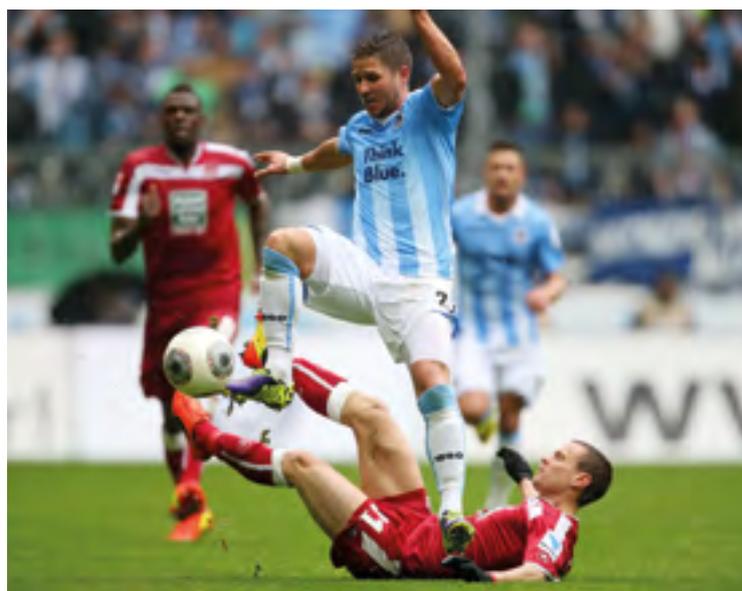
Wechsel:
Bierofka für Ludwig (61.), Lauth für Weigl (75.) - Alushi für Lakic (66.), Ocean für Zoller (85.), Fortounis für Gaus (88.).

Tor:
0:1 Gaus (55.).

Gelbe Karten:
Schwabl, Stark – Jenssen, Gaus, Idriessou, Dick.

Zuschauer:
24,600 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:
Bastian Dankert (Rostock); Assistenten: Markus Häcker (Pentz), Jan Seidel (Henningsdorf); Vierter Offizieller: Arno Bloss (Deizisau).



ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1. FC Köln	590.300	13	45.408
Fortuna Düsseldorf	448.178	13	34.475
1. FC Kaiserslautern	402.993	13	30.999
FC St. Pauli	369.806	13	28.447
Dynamo Dresden	348.005	13	26.770
1. FC Union Berlin	253.728	13	19.518
TSV 1860 München	239.900	13	18.454
Arminia Bielefeld	237.691	14	16.978
VfL Bochum	219.371	13	16.875
Karlsruher SC	209.479	14	14.963
SpVgg Greuther Fürth	147.260	13	11.328
SC Paderborn 07	113.729	12	9.477
Energie Cottbus	117.912	13	9.070
Erzgebirge Aue	114.050	13	8.773
VfR Aalen	94.813	13	7.293
FC Ingolstadt 04	82.887	12	6.907
FSV Frankfurt	78.440	13	6.034
SV Sandhausen	71.385	13	5.491
insgesamt	4.139.927	234	17.692

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
Sylvestr, Jakob	Erzgebirge Aue	26	11
Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	21	11
Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	23	10
Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	25	10
Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	21	10
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	21	10
Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	22	9
Meha, Alban	SC Paderborn 07	17	9
Torrey, Sören	1. FC Union Berlin	25	8
Idriessou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	22	8
Leckie, Mathew	FSV Frankfurt	24	8
Risse, Marcel	1. FC Köln	24	8
van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	25	8
Bartels, Fin	FC St. Pauli	25	7
Helmes, Patrick	1. FC Köln	20	7
Stieber, Zoltan	SpVgg Gr. Fürth	26	7
Ujah, Anthony	1. FC Köln	26	7
Adler, Nicky	SV Sandhausen	18	6
Stoppelkamp, Moritz	1860 München	26	6

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



... wir haben,
was Aktive
brauchen!

Peter Schlicker/Trener



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stixx



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Andreas Ludwig	11.09.1990	Mittelfeld		1,72 m	68 kg	29.01.2014
9	Yuya Osako	18.05.1990	Angriff		1,82 m	73 kg	07.01.2014
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



Zahl der Woche

Die Löwen haben einschließlich dem Spiel gegen Kaiserslautern in dieser Saison kein Tor nach einem Eckball kassiert. Das gelang nur noch Köln und Sandhausen.

Zahlen & Fakten

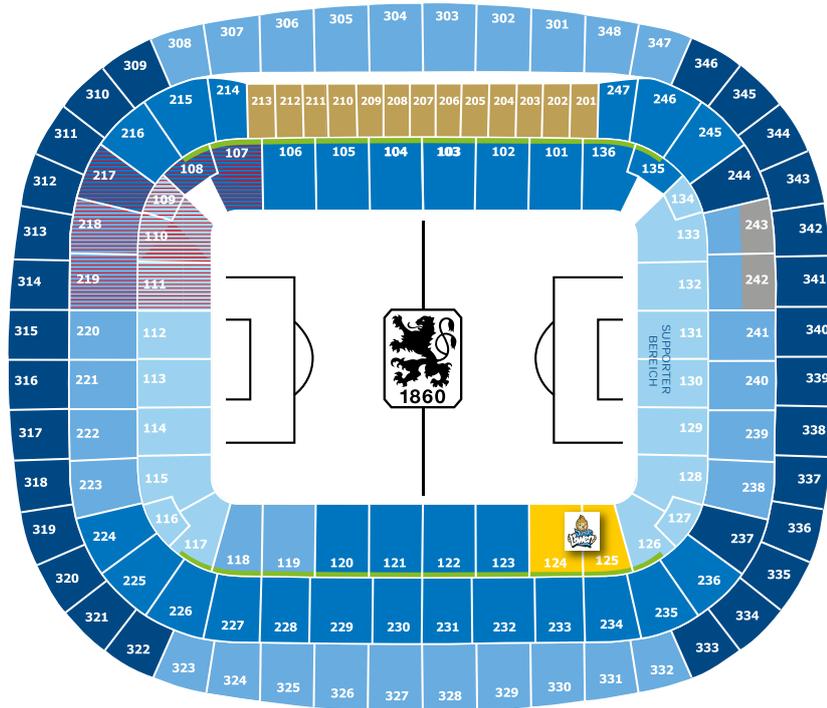


Einsätze	Tore	Assist	Skorepkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
26	0	0	0	0	0	0	0	0	2340	0
13	0	2	2	1	0	0	3	4	843	12
21	1	0	1	4	0	0	0	2	1861	2
21	1	0	1	2	1	0	0	3	1811	1
26	1	0	1	4	0	0	0	0	2340	0
15	4	0	4	5	0	0	1	5	1174	1
5	1	0	1	0	0	0	4	1	147	3
5	1	1	2	0	0	0	1	3	302	2
7	4	1	5	0	0	0	0	2	611	0
26	6	9	15	4	0	0	1	3	2253	0
25	2	2	4	0	0	0	7	8	1621	1
12	1	1	2	0	0	0	6	4	584	6
12	0	0	0	2	0	0	5	4	617	9
16	0	1	1	1	0	0	7	0	871	7
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	1	1	2	4	0	0	3	9	1940	0
7	0	0	0	2	0	0	4	2	359	6
7	0	0	0	1	0	0	0	1	621	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
14	0	1	1	2	0	0	11	3	355	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
21	0	0	0	2	0	0	0	1	1880	3
6	0	0	0	0	0	0	2	1	414	1
24	2	2	4	11	0	0	0	4	2004	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23
2	0	0	0	0	0	0	2	0	25	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	1	0	0	0	0	90	15
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Hinweis: Das Spiel bei Energie Cottbus am 26. März 2014 fand erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt.



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

KARLSRUHER SC
Sonntag, 6. April 2014,
13.30 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord *****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
 **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
 ***** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir Konflikte vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.
 ***** Inklusiv einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com

»AUFGEBEN BRINGT JA NIX!«

Markus Schwabl wechselte im Sommer von der SpVgg Unterhaching zu den Löwen, um seinen Traum vom Profifußball zu verwirklichen. Bis zum vergangenen Sonntag standen lediglich sechs Einsätze in der Regionalliga-Mannschaft zu Buche. Doch dann ging alles sehr schnell.

Unverhofft kommt oft. Für Markus Schwabl kam sein Zweitligadebüt am vergangenen Wochenende sehr überraschend. Erst 15 Minuten vor Anpfiff war klar, dass er beginnt. „Für den einen Spieler ist es traurig, für den anderen Glück“, beschreibt Markus Schwabl, den alle in der Mannschaft „Manni“ nennen, seinen Sprung in die Startaufstellung. Im Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern ersetzte er Christopher Schindler, der wegen muskulärer Probleme kurzfristig passen musste.

Beim Vormittagsspaziergang im Englischen Garten bereitete das Trainerteam den gebürtigen Tegernseer darauf vor, dass er bei dem drohenden Schindler-Ausfall nachrückt. Bange Stunden für einen jungen Abwehrspieler könnte man meinen, aber nicht für „Manni“: „Ich war heiß und hab mich richtig gefreut.“

Im Sommer schloss sich der 23-Jährige den Löwen an. „Um den nächsten Schritt zu machen“, wechselte er von Drittligist SpVgg

Unterhaching nach Giesing. Für den Vorstadtklub kicke „Manni“ seit er Elf war. „Damals hatten wir ein Hallenturnier in Bad Tölz“, erzählt er grinsend, „da war ich noch Stürmer und hab in jedem

Spiel drei Hütten gemacht.“ Seine Offensivkünste imponierten den Rot-Blauen und der junge Goalgetter schloss sich der Spielvereinigung an. Zwölf Jahre blieb er und verpasst auch heute noch





KARRIERE-STATISTIK MARKUS SCHWABL

RL	08/09	U'haching	8	0
3.L	09/10	U'haching	17	0
3.L	10/11	U'haching	6	1
3.L	11/12	U'haching	32	0
3.L	12/13	U'haching	36	1
RL	13/14	1860 II	6	0
2. BL	13/14	1860	1	0

kein Spiel: „Immer, wenn es geht, bin ich im Sportpark.“

Auch im Abstiegs-kampf drückt er den Ex-Kollegen die

Daumen und ist ganz zuversichtlich: „Das schaffen die – hundertprozentig!“

Auch familiär ist er noch fest mit dem Drittligisten verbunden, denn sein Papa Manfred ist seit 2012 Präsident der Spielvereinigung. Bei 1860 ist der Name Schwabl ebenfalls alles andere als unbekannt. Von 1994 bis 1997 kickte der Senior für die Löwen. „An die Spiele von meinem Vater kann ich mich bewusst nicht mehr wirklich erinnern“, schildert der Sohnemann, „aber an die von meinem Onkel Harald Cerny. Da hab ich natürlich immer mitgefiebert.“ Seine Rückennummer, die 35, hat sich Markus Schwabl, der wie sein Vater „Manni“ gerufen wird, ganz bewusst ausgesucht.

„Das war quasi die Degradierungsnummer vom meinem Vater“, verrät er schmunzelnd, „das kann ich so nicht ruhen lassen, die Nummer muss für die Familie Schwabl wieder reingewaschen werden.“

DO HOST OIS WASD BRAUCHST.

Manni Junior begleitete den Papa in seiner Kindheit oft zum Training: „Ich habe letztens wieder ein Bild von mir mit Werner Lorant gesehen.“ Eine leichte Aufgabe ist es allerdings nicht, in die Fußstapfen des berühmten Vaters zu treten. Aber für den selbstbewussten Verteidiger ist das auch keine Last mehr: „Mit 15, 16 war das schwer mit meinem Vater verglichen zu werden“, erzählt er, „aber mit 23 bin ich stolz darauf, was er geleistet hat.“

„Die schönen Plätze, Straßen-Cafés, Berge, Seen und meine

Freunde“, schwärmt er von seiner „Heimat“ und bringt es auf den Punkt: „Do host ois wasd brauchst!“ Somit war der Wechsel in die für ihn „schönste Stadt“ München optimal, aber nicht mühelos: „Das es nicht leicht wird, war mir klar.“ Insgesamt stand er 15 Mal ohne Einsatz im Kader. Aber er ist drangeblieben: „Ich hab weiter Gas gegeben und gehofft, dass ich meine Chance bekomme.“

Es hat sich gelohnt für den hartnäckigen

Vorzeige-Bayer: „In der Allianz Arena gegen Kaiserslautern und dann noch bei Regen“, beschreibt er sein Zweitligadebüt, „schöner geht's fast nicht.“ Im weiteren Saisonverlauf will er so viele Spiele wie möglich machen und mit der Mannschaft die maximale Punktzahl rausholen, weil: „Aufgeben bringt ja nix!“



Der offizielle Fanclub-Shop
des TSV 1860 München

Aktion läuft bis zum
11.05.2014!

STADION-DEAL 2014

Sichert euch jetzt paarweise Schals und
Mützen mit eurem Fanclubnamen im Stadion-
Deal 2014 für nur 19,95 € statt 30,90 €!



~~30,90 €~~
19,95 €



Deine Vorteile im Fanclub-Shop auf einen Blick:

- Original TSV 1860 München Fanartikel
- Individuelle Gestaltung mit Fanclub-Namen und -Logo sowie eigenem Namen
- Alle Fanartikel mit offiziellem Fanclub-Badge
- Eigene Zugangsdaten für jeden Fanclub
- Bestellung ganz unkompliziert durch die Fanclub-Vorsitzenden und -Berechtigten

Die Vielfalt des TSV 1860 Fanclub-Shops -
Nur ein Scan entfernt!



www.tsv1860-fanclubshop.de

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de



KIDSTREFFEN: SECHZIG & FCK.

Nicht nur die Großen pflegen eine Fanfreundschaft. Auch die Kleinen leben diese Tradition. So besuchte die TEUFELSBANDE, der Kidsclub des 1. FC Kaiserslautern, den Jungen Löwen Club beim Gastspiel der Pfälzer in München. 42 Kinder und Betreuer der Roten Teufel trafen sich in den frühen Morgenstunden am vergangenen Sonntag auf dem Messeplatz in Kaiserslautern, fuhren mit dem Bus gegen München, wo sie rechtzeitig

zum Anpfiff in der Allianz Arena eintrafen. Gemeinsam mit den Jungen Löwen schauten sich die kleinen Roten Teufel das Spiel im Familienblock des TSV 1860 an. Dort kam es, sehr zur Freude der Kinder, zum Treffen zwischen „Betzi“, „Sechzger“ und „Sechzger!“, den Maskottchen von FCK und Sechzig. Für alle Kids war es ein aufregender und spannender Nachmittag, auch wenn am Ende nur die Lauterer jubeln konnten.



DFL MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Klubs lehnen Einführung der Torlinientechnologie ab

Sowohl in der Bundesliga als auch in der 2. Bundesliga wird bis auf Weiteres keine Torlinientechnologie eingeführt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Ligaverbandes mit den 36 Klubs am Montag in Frankfurt am Main erhielt der entsprechende Antrag für die Ausschreibung der Einführung einer Torlinientechnologie in beiden Spielklassen jeweils nicht die erforderliche Zweidrittel-Mehrheit. Die Abstimmung fand geheim und getrennt nach Ligen statt.

In der Bundesliga stimmten neun Klubs für eine Einführung und neun dagegen. In der 2. Bundesliga votierten drei Klubs dafür und 15 dagegen. Erforderlich für eine Einführung wären pro Liga zwölf Ja-Stimmen gewesen. „Die Torlinientechnologie ist für einen Zweitligisten mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden“, erklärte 1860 Geschäftsführer Markus Rejek dazu. „Im Vergleich zu den Kosten ist der Mehrwert überschaubar.“

ABSTIMMUNG.

stadionheft.de wählt das „Beste Programm der Saison“.



Zum 24. Mal wählt Stadionheft.de und die DPV (Deutsche Programmsammler-Vereinigung e.V.) das „Beste Programm der Saison“ in der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga. Bis zum 14. April 2014 sind alle Fans aufgerufen, auf www.stadionheft.de ihre Stimme abzugeben. Dabei sollen folgende Kriterien in die Bewertung einfließen: Textbeiträge, allgemeine Inhalte, Statistik und Sonstiges.

Parallel zur Stimmabgabe der Fans bewertet eine vierköpfige Jury aus fachkompetenten Sammlern die einzelnen, offiziellen und spieltagsbezogenen Stadionhefte (keine Monatsmagazine, Mitgliederausgaben, Pirates, Zweitausgaben, Ergänzungsausgaben etc.) der jeweiligen Klubs im Detail nach festgelegten Bewertungskriterien. Im Anschluss daran fließen die Wahlergebnisse der Fans und Anhänger zu 10% in die Gesamtbewertung ein. Die Ehrung der Titelträger wird von Vertretern des Organisations- und Juryteams vorgenommen. Der Termin steht noch nicht fest.

LÖWENMAGAZIN WÄHLEN.

Seit dieser Saison präsentiert sich das Stadionmagazin des TSV 1860 München mit neuem Namen und in einem überarbeiteten Outfit: SECHZIG – Das Löwenmagazin wird zudem klimaneutral gedruckt. Mit dem Kauf leisten die Leser einen Beitrag für den Waldschutz in Sofala/Mosambik.

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

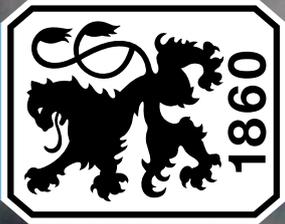
M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW/M



Julian Weigl

28





Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 28. Spieltag, 21.03.2014, 19:30 Uhr**
1860 München II – 1860 Rosenheim 2:2
- 29. Spieltag, 29.03.2014, 14:00 Uhr**
SV Heimstetten – 1860 München II --
- 30. Spieltag, 05.04.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – Kickers Würzburg --
- 31. Spieltag, 11.-13.04.2014**
1860 München II spielfrei
- 32. Spieltag, 19.04.2014, 14:00 Uhr**
SV Schalding-Heining – 1860 München II --

TABELLE

1 Bayern München II	27	19	2	6	71:26	59
2 FV Illertissen	27	17	7	3	58:24	58
3 FC Augsburg II	26	16	5	5	49:22	53
4 TSV 1860 München II	27	15	6	6	45:31	51
5 SpVgg Greuther Fürth II	27	14	5	8	56:35	47
6 TSV Buchbach	25	14	4	7	47:41	46
7 FC Ingolstadt 04 II	25	12	6	7	49:36	42
8 1. FC Nürnberg II	27	10	10	7	42:37	40
9 FC Eintracht Bamberg	24	10	6	8	32:34	36
10 FC Memmingen	25	9	7	9	38:35	34
11 SV Seligenporten	26	9	7	10	41:46	34
12 FC Kickers Würzburg	26	8	8	10	47:41	32
13 TSV 1860 Rosenheim	26	6	7	13	34:42	25
14 SV Heimstetten	26	5	9	12	33:62	24
15 SpVgg Bayern Hof	25	6	5	14	26:45	23
16 SV Schalding-Heining	25	5	8	12	33:55	23
17 1. FC Schweinfurt 05	27	5	8	14	29:53	23
18 Viktoria Aschaffenburg	25	4	6	15	29:57	18
19 TSV Rain/Lech	26	0	8	18	30:67	8

U19 Bundesliga

- 20. Spieltag, 22.03.2014, 13:00 Uhr**
VfB Stuttgart – TSV 1860 München 2:1
- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --
- 22. Spieltag, 13.04.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching --
- 14. Spieltag, 19.04.2014, 13:00 Uhr**
FC Augsburg – TSV 1860 München --
- 23. Spieltag, 26.04.2014, 13:00 Uhr**
Wacker Burghausen – TSV 1860 München --
- 24. Spieltag, 04.05.2014, 10:30 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 --
- 25. Spieltag, 11.05.2014, 13:00 Uhr**
1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München --

TABELLE

1 1899 Hoffenheim	20	11	4	5	43:21	37
2 VfB Stuttgart	20	11	4	5	38:23	37
3 Eintracht Frankfurt	20	10	5	5	34:21	35
4 TSV 1860 München	19	9	6	4	32:23	33
5 FC Bayern München	20	10	2	8	46:30	32
6 1. FSV Mainz 05	20	8	8	4	30:25	32
7 1. FC Kaiserslautern	20	9	4	7	36:36	31
8 SpVgg Greuther Fürth	20	7	9	4	36:25	30
9 FC Augsburg	19	7	6	6	30:31	27
10 SpVgg Unterhaching	20	7	5	8	30:35	26
11 SC Freiburg	20	6	7	7	22:24	25
12 Karlsruher SC	20	7	3	10	41:37	24
13 FC Astoria Walldorf	20	3	3	14	29:61	12
14 Wacker Burghausen	20	0	2	18	15:70	2

U17 Bundesliga

- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München --
- 20. Spieltag, 01.05.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --
- 22. Spieltag, 04.05.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg --
- 23. Spieltag, 25.05.2014, 11:00 Uhr**
FSV Frankfurt – TSV 1860 München --
- 24. Spieltag, 29.05.2014, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München --
- 25. Spieltag, 01.06.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern --
- 26. Spieltag, 15.06.2014, 13:00 Uhr**
SC Freiburg – TSV 1860 München --

TABELLE

1 VfB Stuttgart	19	13	3	3	55:18	42
2 1. FSV Mainz 05	19	13	3	3	35:22	42
3 SpVgg Greuther Fürth	19	11	2	6	44:29	35
4 1899 Hoffenheim	19	9	6	4	46:29	33
5 Bayern München	19	10	2	7	40:33	32
6 Karlsruher SC	18	9	4	5	41:31	31
7 SC Freiburg	19	7	8	4	38:32	29
8 TSV 1860 München	19	7	6	6	32:27	27
9 Eintracht Frankfurt	19	7	3	9	36:46	24
10 1. FC Nürnberg	18	6	5	7	31:43	23
11 FSV Frankfurt	19	4	5	10	32:52	17
12 1. FC Kaiserslautern	19	4	3	12	21:38	15
13 FC Augsburg	19	2	3	14	19:44	9
14 FC Ingolstadt 04	19	1	5	13	18:44	8



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessant Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliche Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutz innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu ur in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



ZUKUNFT IM HINTERKOPF.

U21-Trainer Torsten Fröhling reagierte richtig sauer auf das 2:2 gegen Rosenheim. Nicht wegen des Ergebnisses, sondern wegen der Art und Weise wie sein Team gegen die anderen Sechzger auftrat.

Rosenheim attackierte früh, setzte die kleinen Löwen vom Anpfiff weg im eigenen Stadion unter Druck. Doch mit der zweiten Offensivaktion gingen die Weiß-Blauen durch Andreas Neumeyer in Führung (16.). Diese egalisierte Moustapha Salifou nur vier Minuten später im Anschluss an einen weiten Einwurf (20.). Nach der erneuten Führung durch Nico Karger (23.) gelang dem Team von der Mangfall in einem Schlusspurt durch Danjel Majdancevic der verdiente Ausgleich (80.).

INAKZEPTABLE SPIELWEISE.

Gerade in der zweiten Hälfte mit der Führung im Rücken versuchten es die Löwen gegen körperlich überlegene Gäste immer wieder mit hohen Bällen. Das brachte Fröhling in Rage. „Rosenheim ist vorne draufgegangen, dadurch hatten wir Platz. Ich habe der Mannschaft in der Pause gesagt:

Jetzt könnt ihr Fußball spielen, geht aufs dritte Tor!“ Aber anstatt befreit nach vorne zu spielen, ging im zweiten Durchgang gar nichts mehr. „Diese Nervosität kann ich nicht akzeptieren. Es war genug Platz da, aber anstatt flach zu spielen und zu kombinieren, haben wir gegen einen körperlich überlegenen Gegner nur die Bälle vorgeschlagen.“ Genau diese Spielweise enttäuschte den 47-Jährigen. „Ich reiße keinem den Kopf ab, wenn er Fehler macht. Aber ich verlange von meiner Mannschaft, dass sie von hinten raus spielt.“ Nur als Team, so der 47-Jährige, könne man erfolgreich sein. „Wir müssen wieder einfacher spielen. Vielleicht hat der eine oder andere im Hinterkopf, wie es im Sommer für ihn weitergeht“, betrieb Fröhling Ursachenforschung.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



NICO KARGER

TECHNISCH VERSIERT MIT GUTEN FLANKEN.

Seit 2009 ist der gebürtige Oberfranke Nico Karger bei den Löwen. Schon als Kind träumte er als Stürmer des FC Kronach 08 davon, Fußballprofi zu werden. Das schrieb er seinen Klassenkameraden als Berufswunsch ins Poesiealbum.

Dass es damit bisher nicht geklappt hat, liegt weniger an den fußballerischen Qualitäten des 21-Jährigen, als vielmehr an seinem Verletzungspech, das ihn immer wieder zurückwarf. Sein Trainer Torsten Fröhling bezeichnet ihn als „großes Talent im Verein, sehr schnell, technisch versiert mit guten Flanken“. Auch im Defensivverhalten habe sich der variabel einsetzbare Offensivspieler zuletzt verbessert. „Nur schade, dass er durch die Verletzungen fast zwei Jahre verschenkt hat.“ Seit der Winterpause sei Nico ein ganz anderer Spieler. Deshalb traue er ihm den Durchbruch zu.



Foto: A. Wild

INDIVIDUELLE TALENTFÖRDERUNG

Das Talentfördertraining (kurz TFT) des TSV 1860 München geht in die nächste Runde. Neben den beliebten Feriencamps für junge Kicker veranstaltet die Löwen-Fußballschule im Frühjahr auch eine individuelle Talentförderung für Junioren der Jahrgänge 2002 bis 2007 außerhalb der Ferien.

Mit den Inhaltsschwerpunkten Technik und Koordination leiten lizenzierte Jugendausbilder des TSV 1860 München wöchentliche Trainingseinheiten für talentierte Mädchen und Jungen auf dem Trainingsgelände der Löwen an der Grünwalder Straße und in Odelzhausen beim SV Odelzhausen.

Ein Trainingsblock besteht aus zehn Einheiten in den Monaten April bis Juni 2014. Die Trainingsgruppen sind klein gehalten, so dass auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen werden kann. Anmelden kann sich jeder Spieler, der seine fußballerischen Fähigkeiten gezielt verbessern möchte. Die Teilnehmer werden mit einem

original uhlsport-Ausrüstungspaket ausgestattet. Diese Ausrüstung besteht aus einem T-Shirt, einer kurzen Hose, Stutzen, einem Ball, einer kleinen Sporttasche und einem Fanschal. Als besonderes Highlight wird die komplette Trainingsgruppe ein Profispiel des TSV 1860 München in der Allianz Arena besuchen.

Das komplette TFT-Angebot kostet 186 Euro. Die Anmeldung zum Talentfördertraining ist ab sofort im Internet unter www.loewenfussballschule.de möglich.

Termine und Anmeldung
ab sofort unter:
www.loewenfussballschule.de

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede
Woche

löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten

und
im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

REMIS VERSCHENKT.

Nach sechs Spielen ohne Niederlage erwischte es die U19 der Löwen in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest beim Spitzenspiel in Stuttgart. Dabei stand es bis drei Minuten vor Abpfiff noch 1:1. Dann erzielte Fabian Eisele mit seinem zweiten Treffer den 2:1-Endstand für die Schwaben.

Die 300 Zuschauer im Robert-Schlienz-Stadion sahen ein weitgehend ausgeglichenes Spitzenspiel. „Die Partie war heiß umkämpft, sehr ausgeglichen und mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten“, lautete das Resümee von Löwen-Trainer Josef Steinberger. „Aus dem Spiel heraus gab es kaum Möglichkeiten. Symptomatisch war, dass alle drei Tore nach Standards fielen. Heute waren wir die Unglücklicheren.“

Der Führung der Schwaben ging ein Freistoß voraus. Ardrian Grbic hatte die Kugel aus 35 Metern direkt aufs 1860-Tor geschossen, György Szekely klatschte sie nach vorne ab. Torjäger Fabian Eisele war zur Stelle und netzte sie zum 1:0 ein (40.). Der Ausgleich fiel per Foulelfmeter. Mike Ott, der vor zwei Wochen noch vom Punkt



gescheitert war, legte sich den Ball zurecht, traf zum 1:1 (78.). „Mike hat richtig Eier bewiesen“, kommentierte Steinberger die Szene, „zum einen, weil er der Gefoulte war, zum anderen wegen des verschossenen Elfmeters gegen Walldorf. Das hat er souverän gemacht und uns dadurch zurück ins Spiel geholt.“

EINFACH UNKONZENTRIERT.

Als die Punkteteilung schon perfekt schien, gelang den Schwaben der Siegtreffer. Nach einem VfB-Freistoß aus der eigenen Hälfte lief Max-Julian Hölzli alleine auf

Szekely zu. Der wehrte den ersten Schuss ab, doch erneut war Eisele zur Stelle, drückte die Kugel zum 2:1-Endstand über die Linie. Steinberger ärgerte sich: „Da waren wir einfach nicht konzentriert genug“

Der späte Siegtreffer war für den Löwen-Coach total bitter. „Ein Remis wäre leistungsgerecht gewesen.“ Trotz der Niederlage sind die Junglöwen weiter im Meisterschaftsrennen. „Aufgrund der anderen Ergebnisse ist noch vieles möglich. Ärgerlich ist nur, dass wir mit einem Punkt gegen Stuttgart alles selbst in der Hand gehabt hätten. Es stehen noch sieben Spiele aus, in denen 21 Punkte zu holen sind“, so der Niederbayer.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

TRIKOTS FÜR MADAGASKAR.

LÖWEN-U15 SAMMELT FUSSBALLUTENSILIEN

Im Rahmen des Engagements für soziale Projekte hat sich die U15 für die Teilnahme an einem Projekt auf Madagaskar entschieden. Dabei unterstützten sie die Gründung eines Fußballvereins auf der weltweit zweitgrößten Insel.

Dafür trennten sich die Spieler der U15 und das Trainerteam von gut erhaltenen Fußballsachen,

die nicht mehr benötigt wurden oder zu klein geworden waren. Bälle, Fußballschuhe, Taschen und Trikots – eine ganze Menge kam dabei zusammen.

Mittlerweile sind die Sachen in Madagaskar angekommen und wurden an den neugegründeten Sportverein A.S.C.A. „Association sportive et culturelle de Ambalavato sud“, den die Organisation „Madaide“ in Madagaskar unterstützt, übergeben. Sehr zur Freude der jungen Kicker, die die mitge-



brachte Fußballequipment gleich aus- und anprobieren.

Die nächsten Aufgaben auf der Insel vor der Ostküste Mosambiks im Indischen Ozean wartet schon: Im kommenden Jahr will der Sportverein A.S.C.A. einen Fußballplatz errichten.



Der Sommer
lässt grüßen



Cornetto
super
blob



DINOEGG



NEUAUFLAGE DER X-TAUSEND-AKTION.

2007 wurde die Aktion X-Tausend von Löwen-Fans ins Leben gerufen. Das ursprüngliche Ziel war, für das letzte Heimspiel der 1860-Reserve einige tausend Fans zu mobilisieren, um somit den Erhalt der historischen Spielstätte zu unterstützen. Denn damals stand das Sechzger-Stadion kurz vor dem Abriss.

Die Aktion, die von den Löwen-Fans gemeinsam getragen wird, war von Beginn an ein großer Erfolg. Zum Spiel der Regionalliga Süd 2007 zwischen der Löwen-U23 und dem SV Wehen Wiesbaden (2:2) kamen 7.004 Zuschauer. Damit wurde genau das erreicht, was sich die Initiatoren vorgenommen hatten.

Drei Monate zuvor war die Aktion aus einer vagen Idee entstanden. Jean-Marie Leone hatte einen Thread im Löwenforum eröffnet, in dem er seine Idee vorstellte, möglichst viele Fans zu einem Heimspiel der Amateure ins Grünwalder Stadion zu locken, um ein Zeichen für dessen Erhalt zu setzen. Allerdings hielten sich seine Hoffnungen für den Vorstoß in Grenzen: „Ich dachte, dass der Thread nach einigen Tagen in den Tiefen des Internet verschwindet.“

Aber das Gegenteil war der Fall. Es brach eine nicht für möglich gehaltene Euphorie aus. Die Initiatoren organisierten einen Kar-



tenvorverkauf für das Spiel und innerhalb weniger Wochen war die Stehhalle ausverkauft. Um das Anliegen auch außerhalb des Internets publik zu machen, wurden Kontakte zur Presse geknüpft und eine Anzeigenkampagne geplant, für deren Umsetzung über das Löwenforum 18.600 Euro an Spenden gesammelt wurden.

WIEDERBELEBUNG 2014.

Alle Beteiligten waren dermaßen begeistert und euphorisiert, dass schon bald die Fortsetzung der Aktion als XX-Tausend geplant wurde. Jährlich wiederholte sich das Schauspiel auf Giesings Höhen

bis einschließlich 2012. Wegen des Stadionumbaus musste dann 2013 mit der lieb gewonnenen Tradition gebrochen werden.

Nach Sanierung des Grünwalder Stadions soll die Aktion nun wiederbelebt werden. Und zwar am 17. Mai 2014, passend zum 154-jährigen Vereinsjubiläum des TSV 1860 München. An diesem Tag empfangen die kleinen Löwen auf Giesings Höhen zum letzten Saisonheimspiel Viktoria Aschaffenburg um 14 Uhr. Da die Saison für die Profis zu diesem Zeitpunkt bereits beendet ist, steht dem Besuch des X-Tausend-Spiels also nichts mehr im Wege.

BISHERIGE X-TAUSEND-SPIELE.

Jahr	Heim	Gast	Ergebnis	Zuschauer
2007	TSV 1860 München II	SV Wehen-Wiesbaden	2:2	7.004
2008	TSV 1860 München II	SSV Jahn Regensburg	0:1	12.600
2009	TSV 1860 München II	SC Freiburg II	2:1	10.757
2010	TSV 1860 München II	SSV Reutlingen	6:1	3.860
2011	TSV 1860 München II	SpVgg Greuther Fürth II	1:0	2.782
2012	TSV 1860 München II	FSV Frankfurt II	1:0	1.337

Tickets zu den üblichen Preisen (Sitzplatz 12 bis 5 Euro, Stehplatz 10 bis 3 Euro) gibt es im Vorverkauf an der Grünwalder Straße 114. Karten können außerdem per Email unter tickets@tsv1860.de bestellt werden.

EINZIGARTIGES LUXUS-RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das wunderschöne Rilano Resort Steinplatte. Nur eine 1 Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



Massagen & Kosmetik



*2.000 qm
Spa- & Wellnessbereich*



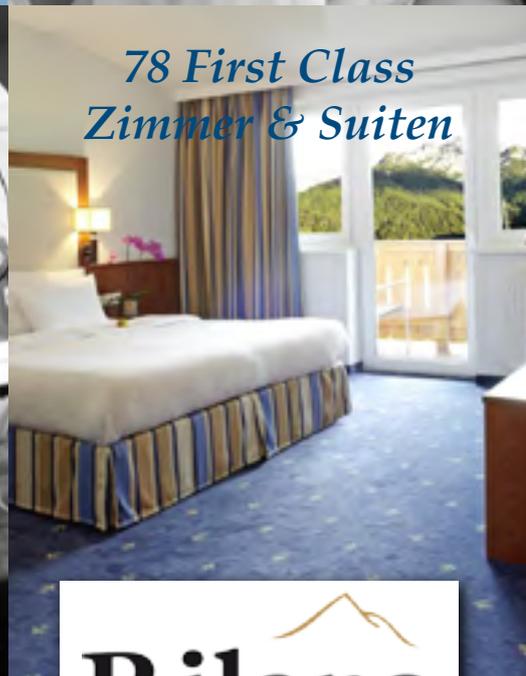
Eventräume



Saunalandschaft



Restaurant & Bar



*78 First Class
Zimmer & Suiten*

© Rilano Group GmbH

www.rilano.com





BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Franz Bruckmeier

Dr. Gerhard Peitz

Georg Mermi GmbH & Co. KG

Robert Hörl

IG BCE Landesbezirk Bayern

Kraft Baustoffe GmbH

Kreuzmayr Bayern GmbH

Max Kempfle KG

nowu-trans GmbH

Persch Entsorgung, Verwertung und
Transporte GmbH & CO. KG

Walter Probst Bedachungen GmbH

Reiter GmbH

Steppe Tief- & Strassenbau GmbH

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde



ZEIT FÜR WESENTLICHES



FERIENLAND KUFSTEIN.

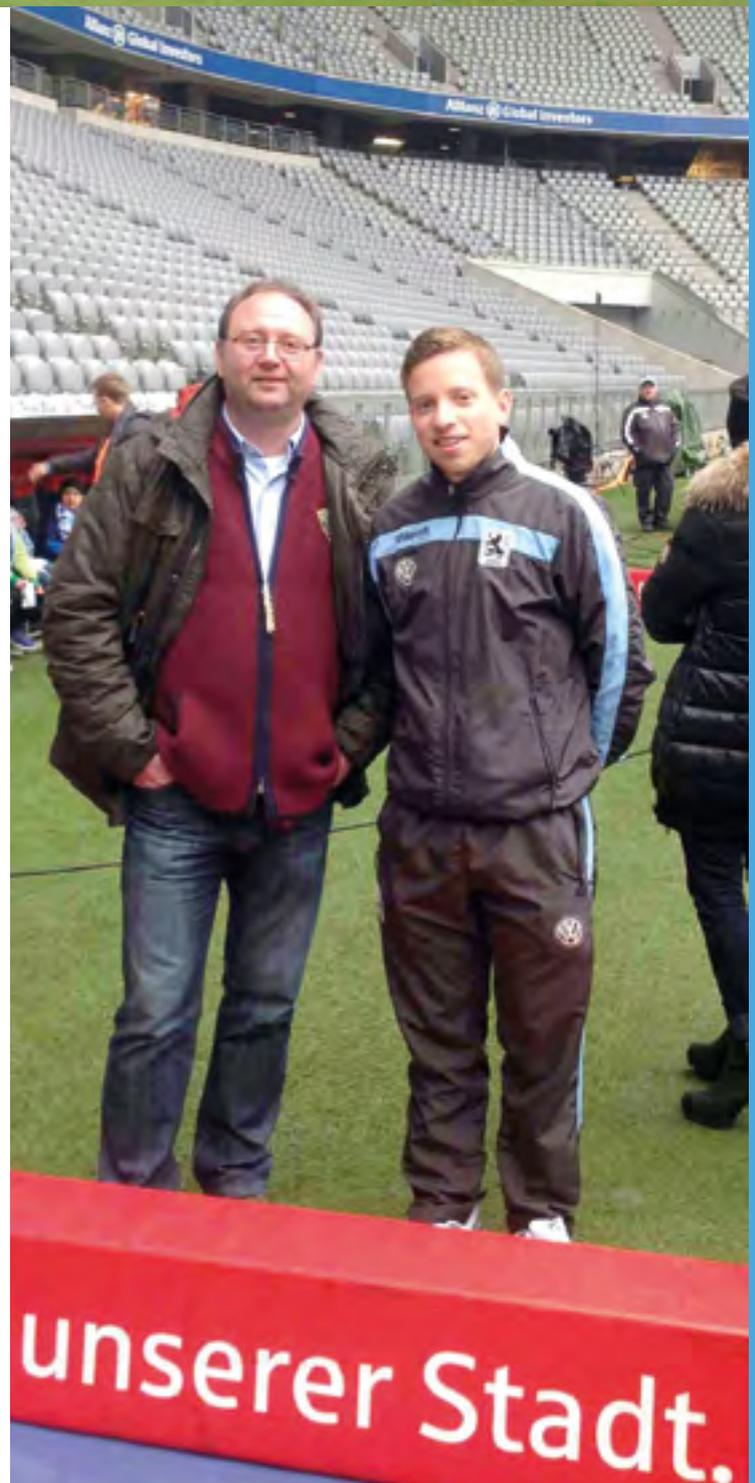
U8 des FC Kufstein zu Besuch bei 1860 München

Die U8 des FC Kufstein stattete zusammen mit einigen Eltern und Trainern sowie dem Obmann des Ferienlandes Kufstein, Hans Mauracher (Bild re. mit 1860-Teammanager Florian Waitz), den Löwen am 23. März einen Besuch in der Allianz Arena ab.

Die 1860-Profis ihrerseits sind Stammgast im Ferienland Kufstein, haben dort schon mehrere Trainingslager absolviert und fühlen sie sich richtig wohl in der Alpenregion. Peter Mayer, Eigentümer des Hotels Panorama Royal in Bad Häring, bei dem die Löwen logieren, spendierte gemeinsam mit Hans Mauracher den Bus und organisierte die Fahrt nach München.

Im Vorfeld des Zweitligaspiels TSV 1860 München gegen den 1. FC Kaiserslautern nahmen die 17 Kids an einer Führung durch die Allianz Arena teil. Zudem bekamen alle Kids einen Löwenschal geschenkt. Perfekt ausgestattet für das Spiel ging es für die jungen Kicker aus Österreich in den Business Club, wo sie das Spiel verfolgten. Das absolute Highlight stand nach Abpfiff auf dem Programm, als die Kids im Mannschaftsbereich Autogramme von ihren Lieblingsspielern sammeln konnten.

Der FC Kufstein bedankte sich bei den Löwen für die Betreuung während des Aufenthalts in München. Schon jetzt freuen sie sich, wenn der TSV 1860 München im Sommer ins Trainingslager nach Bad Häring reist. Ihre Plätze am Trainingsplatz haben die Jungs schon reserviert – zum Zuschauen und Lernen von den Löwen-Profis.





Zeit zum Glücklich sein im Ferienland Kufstein

Zeit zum Glücklichsein



Mit seiner traumhaften Naturkulisse und dem breit gefächerten Sport- und Freizeitangebot bringt das Ferienland Kufstein an sich schon beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Aufenthalt mit sich. Durch das vielfältige Veranstaltungsangebot wird ein Besuch in der Region noch attraktiver: Untertags genießt man Natur pur in der Tiroler Bergwelt, am Abend spannende Top-Events.

Raus aus dem hektischen Alltag und hinein in die Wanderschuhe!

1000 Kilometer bestens ausgeschilderter Wanderwege durchziehen das Ferienland Kufstein mit seinen acht gastfreundlichen Dörfern und der geschichtsträchtigen Festungsstadt Kufstein. Für Genusswanderer und passionierte Bergsteiger hält die Region erholsame Spaziergänge, entspannte Familienwanderungen sowie anspruchsvolle Gipfel- und Klettertouren bereit.

Ebenso facettenreich wie das Freizeitangebot ist auch das hochkarätige Veranstaltungsprogramm: Der OperettenSommer und das Ritterfest im einzigartigen Ambiente der Festung Kufstein, das Kaiser- und Weinfest, das Rock- und Popfestival „Kufstein unlimited“ sowie der Blumenkorso in Ebbs sind nur einige der Highlights im Veranstaltungskalender.



Lust auf weitere Informationen?

Ferienland Kufstein, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 8
T +43 (0) 53 72/6 22 07, info@kufstein.com



www.kufstein.com

Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Dominik Stahl



Auto oder Vespa?

Sommer + Stadt = Vespa,
sonst Auto

Uni oder Freizeit?

Freizeit

Semmeln oder Müsli?

Müsli

Zocken oder Gesellschaftsspiele?

Zocken

Disko oder Kino?

Kino

eReader oder Taschenbuch?

Taschenbuch

Kochen oder Backen?

Kochen

Schokolade oder Gummibärchen?

Schokolade

Stadt oder Land?

Beides

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

#5 Capitano



1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Luise M.
Allianz Kundin



Löwen-Archiv

KARRIERE-STATISTIK VON HEINZ FLOHE

Liga	Saison	Klub	Sp.	Tore
BL	66/67	1. FC Köln	18	2
BL	67/68	1. FC Köln	17	5
BL	68/69	1. FC Köln	14	2
BL	69/70	1. FC Köln	23	4
BL	70/71	1. FC Köln	32	3
BL	71/72	1. FC Köln	29	7
BL	72/73	1. FC Köln	30	8
BL	73/74	1. FC Köln	32	11
BL	74/75	1. FC Köln	28	7
BL	75/76	1. FC Köln	29	4
BL	76/77	1. FC Köln	30	7
BL	77/78	1. FC Köln	34	14
BL	78/79	1. FC Köln	13	3
BL	79/80	TSV 1860	14	4



Heinz Flohe

Von 1966 bis 1979 war „Flocke“ für den 1. FC Köln aktiv, absolvierte 453 Pflichtspiele. 1968 und 1977 wurde er mit dem FC Pokalsieger, ein Jahr später führte er das Team als Kapitän zum Double. In der DFB-Elf bestritt er 39 Spiele, erzielte acht Tore, gehörte zur Weltmeister-Mannschaft von 1974 und wurde Vize-Europameister 1976.

BITTERES ENDE

Als Heinz Flohe 1979 zu den Löwen kam, hatte er bereits eine 13-jährige Profikarriere beim 1. FC Köln hinter sich. Mit den Geißböcken wurde er einmal Deutscher Meister und dreimal DFB-Pokalsieger. Beim TSV 1860 übernahm der Edeltechniker sofort das Zepter im Mittelfeld, doch im 14. Spiel kam für den 31-Jährigen das Aus.

Es geschah am 1. Dezember 1979 beim Bundesliga-Heimspiel des TSV 1860 München gegen den MSV Duisburg im Olympia-Stadion. Die 80. Minute war angebrochen. Heinz Flohe zog beim Stand von 2:1 elegant an MSV-Verteidiger Paul Steiner vorbei, der ihn mit einer rücksichtslosen Grätsche ins rechte Bein niederstreckte. Der Löwen-Mittelfeldspieler blieb brüllend und heulend am Boden liegen. Schiedsrichter Günter Linn, der Übeltäter Steiner nur die Gelbe Karte zeigte, unterbrach die Begegnung. Ein Rettungswagen fuhr vor, Flohe wurde vor den Augen der Zuschauer in den Sanka verfrachtet und sofort in die Orthopädische Klinik gebracht, wo er noch am gleichen Abend operiert wurde.

Schon damals zeigten sich die Ärzte skeptisch, ob Flohe seine Karriere würde fortsetzen kön-

nen, zu schlimm und kompliziert gestalteten sich die Brüche des Waden- und Schienbeins. Wie sich später herausstellte, waren auch Nervenstränge in Mitleidenschaft gezogen. Flohe litt jahrelang unter den schmerzhaften Nachwirkungen der Verletzung und musste seine Karriere beenden.

DREI JAHRE WACHKOMA.

Das Schicksal meinte es nicht gut mit dem Weltmeister von 1974. Wegen einer Herzschwäche wurde Flohe bereits im Januar 2004 am Herzen operiert. Am 11. Mai 2010 brach er bei einem Spaziergang in Köln zusammen, fiel danach ins Wachkoma. Seine Frau Ursula und Sohn Nino kümmerten sich bis zuletzt rührend um ihn. Am 15. Juni 2013 schlief er dann in seiner Heimatstadt Euskirchen im Alter von 65 Jahren friedlich ein.

FONIC

Nur hier telefonieren Löwen mit 18,60€ Startguthaben!

Nur
9,95€

FONIC

FONIC Classic
Exklusiv für Löwenfans mit

18,60€

Startguthaben*

- Moblfunktarif ohne Grundgebühr:
- 9 Cent/Min. und SMS in alle deutschen Netze*
 - Keine Vertragsbindung
 - Startguthaben nur für Löwenfans



* Weitere Tarifdetails auf der Verpackung.

KONTINUITÄT.

Zur Jahreshauptversammlung des 1860-Fanclubs Mettenbacher Löwen im Vereinslokal Bergmüller konnte Präsident Thomas Neß die Mehrzahl der 80 Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder folgte der Jahresbericht. Dieser enthielt sämtliche Aktivitäten des Fanclubs, wie z. B. die Weihnachtsfeier, die Fahrten zu allen Heimspielen und Auswärtsfahrten nach Düsseldorf, Karlsruhe, Frankfurt, Ingolstadt und Kaiserslautern sowie die Teilnahme am 20-jährigen Gründungsfest der „Landshuter Löwen“, Besuch des Benefizspiels in Deggendorf für die Hochwasseropfer, Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des TSV 1860 München, das eigene Grillfest und die Teilnahme mit jeweils einer Mannschaft bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen, beim Wattturnier und der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Dabei feierten die Mettenbacher Löwen zum wiederholten Male den 1. Platz.

Schatzmeisterin Brigitte Schrott trug den Kassenbericht vor, der zur Zufriedenheit aller ausfiel.

Kassenprüfer Franz Höckinger bescheinigte eine ordnungsgemäße Prüfung. Daraufhin wurden die turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt. Wahlleiter Heinz Taglinger konnte nach kurzer Zeit folgendes Wahlergebnis bekanntgeben: Präsident Thomas Neß, Stellvertreter Johann Bummer, Kassiererin Diane Helbig, Schriftführerin Angela Bummer, Kassenprüferin Sandra Bummer und Gerd Helbig, Internetbeauftragter Anderl Kuchler.

20-JAHR-FEIER 2015.

Der alte und neue Präsident Thomas Neß bedankte sich für das Vertrauen und beglückwünschte seine Präsidiumskollegen zu ihrer Wahl. Er bedankte sich bei der scheidenden Kassiererin Brigitte Schrott, Schriftführer Hermann Schrott und Kassenprüfer Franz Höckinger für ihre jahrelang geleistete Arbeit sowie bei „Vize“ Johann Bummer, der für die Glückwünsche an die „Geburtskinder“ verantwortlich ist. Zum Abschluss hob Thomas Neß das 20-jährige Gründungsjubiläum im kommenden Jahr besonders hervor.



KIRCHDORF.

Rottal-Inn Löwen stehen im Vereinsregister

Eingetragener Verein – diesen Status sicherte sich der 1860-Fanclub Rottal-Inn Löwen am 14. März 2014 beim Amtsgericht Landshut. „Durch verschiedene Ämter sowie durch den TSV 1860 München wurden wir darauf hingewiesen, dass der Vorstand eines nicht eingetragenen Vereins mit seinem Privatvermögen haftet. Dieses Risiko war uns zu groß“, erläuterte der Vorsitzende der Rottal-Inn Löwen, Alexander Schlögl, den Grund für die Eintragung in das Vereinsregister. Durch diesen Vorgang erhält der Fanclub den Status einer eigenständigen juristischen Person.

Der Fanclub trifft sich jeden ersten Sonntag im Monat um 18 Uhr zum weiß-blauen Stammtisch beim Kirchenwirt (Kirchenplatz 4, 84387 Julbach). Interessenten sind herzlich willkommen!

DIE FANBEAUFTRAGTEN

JUTTA SCHNELL

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 089 / 64 27 85 279

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860.de



AXEL DUBELOWSKI

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



TRIKOT-SALE!



~~je € 69,95~~
je € 39,95

Gr. M-L-XL-XXL-XXXXL

~~je € 54,95~~
je € 29,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S

uhlsport Trikot Home
Best.Nr. 401001

uhlsport Trikot Away
Best.Nr. 401002



uhlsport Play Short Home
Best.Nr. 402001



~~je € 29,95~~
je € 19,95

Gr. M-L-XL-XXL

~~je € 24,95~~
je € 14,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S

uhlsport Stutzenstrumpf Home
Best.Nr. 403001



~~je € 14,95~~
je € 9,95

Gr.
28-32
33-36
37-40
41-44
45-47

uhlsport Stutzenstrumpf Away
Best.Nr. 403002



uhlsport Play Short Away
Best.Nr. 402002



Erhältlich in der Arena und unter www.tsv1860-shop.de

Mit dem Jugendbus zum Auswärtsspiel nach Dresden

Das Fanprojekt München bietet eine taschengeldfreundliche Fahrt in einem Reisebus für Löwenfans zwischen 12 und 18 Jahren an. Dieses Mal geht's nach Dresden. Das Montagsspiel liegt in den Osterferien, deswegen beinhaltet die Auswärtsfahrt eine Übernachtung in der Sachsenmetropole. Am Dienstag, 15. April, kehrt der U18-Bus nach Bayern zurück.

Abfahrt: Abfahrt, 14. April, 8 Uhr beim P&R in der Studentenstadt.

Anpfiff: 20.15 Uhr.

Rückkehr: Dienstag, 15. April, voraussichtlich gegen 20 Uhr.

Kosten: 25 Euro inklusive Eintrittskarte für das Spiel, Busfahrt und Übernachtung im Hostel.

Während der gesamten Fahrt werden die Teilnehmer von mindestens zwei Betreuer/innen des Fanprojekts München betreut. Es gilt ein generelles Alkohol- und Rauchverbot!

Voraussetzung für die Teilnahme an der Fahrt ist die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern, die im Internet unter www.tsv1860.de zum Download bereit steht. Diese ist bei Fahrtantritt abzugeben. Vor und nach dem Spiel der Löwen sind noch einige Aktivitäten und Unternehmungen in Dresden geplant. Anmeldungen nimmt ab sofort das Fanprojekt unter fanprojektmuemchen@awo-muenchen.de per Email entgegen und steht für Fragen zur Verfügung. Bei der Anmeldung bitte das Geburtsdatum und eine Handynummer für den Spieltag angeben.



Jettenbacher Inn-Löwen erobern das Erzgebirge

Der 15. Ausflug des Jettenbacher Fanclubs führte ins Erzgebirge. Jedes Jahr suchen sich die Reiselustigen vom Inn unter „Anführer und Organisator“ Harald Bauernschmid ein Auswärtsspiel der Löwen in der Republik aus, um Stadt und Umgebung kennenzulernen. Im Mittelpunkt steht jedoch stets das Spiel ihrer Lieblinge. So auch vor kurzem im Erzgebirgsstadion in Aue, wo man mit dem Schlusspfiff das 2:2 bejubelte. Bei der dreitägigen Reise wurde die VW-Stadt Zwickau ausgiebig erkundet, ebenso wie der Kult-Trabi, den sich die Jettenbacher Inn-Löwen für ihr Gruppenfoto ausgesucht haben.



Edellöwen: Gratulation zu zweimal 70 Jahren

Die beiden Vorsitzenden des Löwenfanclubs „Edellöwen“ feierten heuer ihren 70. Geburtstag. Hans Hartl im Januar, Gabi Radlmeier im März. Die beiden Lebenspartner veranstalteten zusammen ein großes Fest. Beide sind durch und durch Löwen, haben sowohl Jahreskarten für die Profis als auch für die U21, richten sogar ihren Urlaub nach dem Spielplan. Der Fanclub Edellöwen ist in München beheimatet und besteht schon seit über 25 Jahren.

DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)

einige	▼	scheues Waldtier	unrund roten	Teil des Radios	22. Buchstabe des griech. Alphabets	▼	poetisch: Wohlgeruch	poetisch: Krieger, Soldat	▼	Süßwasserfisch mit Bartfäden
schweizerisches Flächenmaß	▶			Mixgetränk (engl.)	▶			9		angebl. Schneemensch im Himalaja
orientalische Flöte	▶			Ältester Löwen-Profi:	▶					
▶			2			Metallschleife schweiz. Alpenmassiv	▶			4
Aufriss, Entwurf		Bewohner der Grünen Insel		Jungschaf Segelkommando	▶				Trainer beim 1. FC Köln:	
Artistenfahrzeug	▶					griechischer Buchstabe	▶			3
Rhône-Zufluss in Frankreich		Scherz, Ulk	laute, kurze Äußerung		deutscher Kunstflieger † 1941					Misere, Unglück, Leid
▶		5			Landchaft östlich von Paris	deutscher Koch (Christian)		Kfz-Z.: Olpe fast völlige Stille	▶	
Ex-Löwe bei Köln:		Lötmetall		engl. Hohlmaß dt. Sendeanstalt	6					
▶						Knospenansatz bei der Kartoffel	▶			1
derart	▶		7	Düfte wahrnehmen	▶			8		
Stadt in Niedersachsen	▶					Koch-, Backgerät	▶			

1112-031402TSV



KREUZWORTRÄTSEL

Plüsch-Maskottchen „Sechzger“ als Preis.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück das Plüsch-Maskottchen „Sechzger“ gewinnen. Ein-sendeschluss ist der 31. März 2014. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete FREUNDE. Gewinner des Yuya Osako-T-Shirt ist Fritz Gordon aus München. Herzlichen Glückwunsch!



LÖWEN-BRÜLLER

„Wir sind eine Ausbildungsmannschaft, kloppen können die Spieler später noch genug.“

Der verärgerte U21-Trainer Torsten Fröhling nach dem 2:2 im Heimspiel gegen den TSV1860 Rosenheim zur Spielweise seiner Mannschaft.

JUX & TOLLEREI

Der Mittelstürmer humpelt mit schmerzverzerrtem Gesicht übers Spielfeld. Da meint der Trainer: „Bei dem weiß man nie so recht, ob man den Mannschaftsarzt oder den Theaterkritiker rufen soll.“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leo Maurer, Joachim Mentel,
Lil Zercher

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de



Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 25. März 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert
Stegmann, sampics.

Think Blue.



Preisvorteil¹
von **6.408,-** EUR

Aktionspreis:
25.990,- EUR

Touran Trendline BlueMotion Technology

1.6 l TDI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6
CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km
Effizienzklasse: A

Ausstattung:

- Pepper Grey Metallic oder Reflexsilber Metallic
- Radio „RCD 310“
- Gepäckraumabdeckung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage „Climatronic“
- Mittelarmlehne vorn
- Mobiltelefonvorbereitung
- Navigationssystem „RNS 315“
- SD-Kartenschacht, CD-Player und Multimediabuchse AUX-IN
- Nebelscheinwerfer und Abbieglicht
- Netztrennwand
- ParkPilot
- Aluräder Sedona
- Textilfußmatten für alle Sitzreihen
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Vordersitze beheizbar
- Start-Stop-System u.v.m.

Gewerbeleasing-Angebot²
ohne Anzahlung

Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:
239,- EUR

zzgl. 19% MwSt.
auf Wunsch 25,50 EUR zzgl. 19 MwSt.
für alle Wartung & Verschleißreparaturen
gemäß Aktionsbedingungen des Herstellers

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fahrzeugabbildungen z. T. ähnlich. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer.

MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG



Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer
Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16, 81669 München
Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de



WENN MAN
MAL **ABSEITS** DES
PLATZES **SPIELEN** WILL.
DER TIGUAN CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.
DER TIGUAN CUP MIT BIS ZU 2.800 € PREISVORTEIL.**

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Der Tiguan CUP* braucht keinen perfekt getrimmten Rasen, um zu zeigen, was in ihm steckt. Mit seinem Plus an Bodenfreiheit geht er auch Wege, die sonst keiner geht. Neben dem Fahrwerk haben wir auch seinen Standard angehoben. So sind zum Beispiel „Park Assist“, Winterpaket und Multifunktions-Lederlenkrad serienmäßig an Bord. Etwas tiefer ist hingegen der Preis, bei dem Sie bis zu 2.800 €** sparen können. Wenn das mal keine idealen Bedingungen sind. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199–138. ** Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.800 € am Beispiel des Tiguan CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.